



KANARISCHE INSELN

Lokal-Fußball

UD Las Palmas 4 : Real Betis Sevilla 1

Beide Mannschaften sind in der unteren Hälfte der Rangliste klassiert, haben aber genug Luft, um nicht im Abstiegschlamm zu versinken. Fast 20.000 Zuschauer lockte das Spiel an und die Stimmung im Stadion war echt gut. Die UD hatte wie fast immer mehr vom Spiel, kontrollierte den Gegner und ließ den Ball laufen. Betis verteidigte klug und es dauerte bis kurz vor der Pause, bis der Riegel der Andalusier geknackt wurde. Vicente Gómez gelang der erste Treffer. Keine fünfzig Minuten waren von der Uhr runter genommen und die UD führte mit zwei. Einmal mehr war es Kevin-Prince Boateng der sich ein Tor gutschreiben konnte. Kaum war eine Stunde gespielt, konnten die Fans den dritten Kasten von Las Palmas

feiern, dieser Ball im Netz ging auf das Konto von Jonathan Vieira und es kam noch besser: Ein Gerumpel in der 83. Minute im Sechzehner wurde gepfiffen und es gab Elfmeter. Jese, bislang mehr neben als auf dem Platz durch Leistung aufgefallen, übernahm die Verantwortung und versenkte das Leder. Betis gelang zur Resultatskosmetik zwei Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit doch noch ein Treffer. Navarro hieß der Kosmetiker und das Schlussresultat von 4:1 stand.

Athletic Bilbao 5 : UD Las Palmas 1

Gegen die Basken aus Bilbao gab es eine Manita, so nennen die Spanier eine Partie, wenn auf einer Seite fünf Tore fallen. Athletic Bilbao spielt bis heute nur mit Spielern aus dem Baskenland oder Ballartisten, denen baskisches Blut in den Adern

fließt. Einzig beim Posten des Trainers macht die Vereinsführung Kompromisse.

Beide Mannschaften spielten offensiv und schon nach 18 Minuten hatten die Fans vier Tore gesehen. San Jose in der siebenten Minute und Muniain zwei Zeigerumdrehungen später sorgten noch vor Ablauf der zehnten Minute für eine 2:0 Führung. Kaum war das Arbeitsgerät wieder freigegeben, verkürzte Bigas und der Anschlusstreffer war da. In der 18. Minute legte Aritz Aduriz nach. Aduriz ist Nationalstürmer und wurde diesen Februar 36 Jahre alt. Die UD ließ sich nicht beeindrucken, hatte mehr Spielanteile und genug Möglichkeiten, das Resultat zu ändern und den Anschlusstreffer zu markieren. Bilbao machte kurz vor Ablauf einer Stunde innerhalb weniger als einer Minute den Sack zu. Zuerst gelang Muniain das 4:1 und gleich nach Spielfreigabe

verlor die UD das Leder und der Konter saß. Aduriz markierte seinen 255. Treffer und ist einer der besten Torschützen in der Geschichte der Liga mit spanischem Pass.

Rayo Vallecano 1 : CD Tenerife 1

Rayo war noch vor Kurzem auf einem Abstiegsplatz zu Hause, hat sich in der Zwischenzeit aufgefangen und wird sich ziemlich sicher retten können und dem Abstieg in die 2B entweichen. Für Teneriffa fing das Spiel super an. Amath zirkelte den Ball mit Gefühl in der dritten Minute in die Maschen. Dieser frühe Treffer war Gift für die Gäste und die Mannschaft verlor den Faden. Rayo spielte jetzt und diktierte das Spiel. Wer hätte das gedacht, der Dritte der Tabelle war auf dem besten Weg, gegen einen Abstiegs Kandidaten unter die Räder zu geraten. Die

Angriffe von Rayo wurden in der 23. Minute gekrönt. Embrada glich aus, der Treffer ging auf das Konto der Verteidigung die ihren Torwart sträflich alleine ließ. Der CD bekam Bammel und hatte Mühe, sich ins Spiel einzubringen, zu viel ging einfach schief und die Läufe stimmten nicht. Rayo fehlte aber die notwendige Kälte, den Gegner zu versenken und so wurden die Punkte geteilt.

CD Tenerife 3 : Girona 3

Das Spiel Zweiter gegen Dritter der Liga versprach Spektakel und so waren fast 20.000 Fans gekommen und hofften den CD siegen zu sehen. Nur es lief nicht wie nach Drehbuch. Ruiz brachte Girona in der 37. Minute mit einem Eigentor in Front und kurz vor Ablauf der ersten 45 Minuten lag die Elf schon 2:0 zurück. Zum Glück

für den CD hatte noch vor Abpfiff der ersten Halbzeit der Schiedsrichter einen Elfer für den CD gepfiffen, Suso hatte die Verantwortung wahrgenommen und für Erleichterung auf den Rängen gesorgt. In der 51. Minute hatte Aaron die Chance zum Ausgleich, seinen Elfer sahen die Fans aber am Pfosten vorbeirauschen. Alberto glich für den CD in der 60. Minute aus. Jetzt spielte nur noch der CD und die Fans peitschten ihre Jungs nach vorne. Einmal mehr war es Amath der in der 75. Minute einnetzte. An dieser Führung konnten sich die Fans knapp fünf Minuten erfreuen schon glich Girona wieder aus, sicherte sich den wichtigen Auswärtspunkt und steht weiterhin sicher auf dem zweiten Platz – der direkte Fahrstuhl nach oben ist für Teneriffa von Girona besetzt und Tenerife bleibt nur die Ochsentour der Aufstiegsreihe. ■

LA GOMERA | FUSSBALL

Turniersieg für Gran Canaria

In San Sebastián de La Gomera wurde in der Osterwoche das Fußballturnier Torneo Autonómico Alevín de Fútbol 8 der Elf- bis Zwölfjährigen ausgetragen.

In einem spannenden Finale holten sich die jungen Kicker aus Gran Canaria den Pokal. Das Team siegt mit 3:0 gegen den Zweitplatzierten, Teneriffa Nord. Die Plätze Drei und Vier gingen an Lanzarote und Fuerteventura. In der Einzelwertung wurde Bruno Padrón aus La Gomera zum besten Spieler



↑ Die glücklichen Turniersieger aus Gran Canaria.

gekürt. Sara Niz wurde als beste Torhüterin anerkannt. Die Torjäger der Saison waren José María Teixeira aus Fuerteventura und

Darío Ramírez von Lanzarote.

Im Rahmen des Turniers wurden außerdem mehrere Ehrenauszeichnungen verliehen, so

dem nationalen Schiedsrichter Victor Peraza, dem ehemaligen Spieler des CD Tenerife, Ricardo León, dem Präsidenten des Fußballkomitees Fútbol 8 der tenerifischen Föderation sowie dem Abgeordneten der Föderation, José Encinoso. Das Turnier wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet. Der Bürgermeister von San Sebastián, Adasat Reyes, sowie Inselpräsident Casimiro Curbelo sagten zu, das Turnier auch in den kommenden Jahren durchzuführen. ■

RADSPORT

II Brutal Bike El Rosario

Zum zweiten Mal wird am 23. April der Mountainbikewettbewerb „II Brutal Bike El Rosario“, ausgetragen.

Obwohl im letzten Jahr der Wettbewerb zum ersten Mal stattfand, hatten sich schon 170 BMX-Fahrer eingetragen. Deshalb wird in diesem Jahr mit einem noch größeren Andrang gerechnet. Teilnehmen können sowohl föderierte Radsportler als auch Radtouristen, die sich im Urlaub dieser Herausforderung stellen wollen. Angeboten werden die Distanzen 30 und 50 Kilometer. Zu 95 Prozent führt die Rennstrecke durch Wälder und Schutzgebiete der Gemeinden El Rosario, Tacoronte, El Sauzal, La Matanza de Acentejo, La Victoria de Acentejo und Candelaria. Vor allem die lange 50-Kilometer-Strecke gilt als „rompepiernas“, als „beinbrecherisch“. Eine sportliche Herausforderung inmitten herrlicher Natur. Der Startschuss fällt um 9 Uhr an der Plaza del Adelantado in La Esperanza. Die erzielten Punkte werden für die Copa XC-P MTB, den tenerifischen Pokal, angerechnet. ■

TENERIFFA



Local Xpress

Spanische Zeitung für Teneriffa





www.localxpress.com / Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Anzeigenplatz